



**DU BRAUCHST NICHT MEHR ALS**

*meine Gnade.*

**JE SCHWÄCHER DU BIST,**

**DESTO STÄRKER ERWEIST**

**SICH AN DIR MEINE KRAFT.**

*2kor 12,9*

## Von der Freikirche zur Katholischen Kirche

**Am 18. April 2026 wurden in der Kathedrale in Chur 40 Menschen in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufgenommen. Unter ihnen auch Sarah und Heiko Brunner mit ihren beiden Buben.** Es war das Ende einer langen, intensiven und nicht immer leichten Suche. Die junge Familie wohnt im Zürcher Oberland. Heiko arbeitet als Akkordmaurer und treibt in seiner Freizeit gerne Sport. Seine Frau Sarah, eine ausgebildete Primarlehrerin, kümmert sich um die beiden Buben, Jamie (5) und Devon (4). Wenn es die Zeit zulässt, widmet sie sich ihrer künstlerischen Seite. Beide kommen aus einem christlichen Elternhaus. Heiko engagierte sich mit Herz und Blut in einer Freikirche. Schon als Jugendlicher half er in der Jungschar mit, und war im Erwachsenenalter als Ressortleiter für die ganze Kinder- und Jugendarbeit derselben Gemeinde zuständig.

Sarah kam in Kamerun zur Welt, wo ihre Eltern als Missionare für Helimission tätig waren. Kurz nach der Jahrtausendwende kehrte die Familie in die Schweiz zurück, um ihren Kindern den Schulbesuch in der Schweiz zu ermöglichen. Im Engadin wurden sie Mitglied einer örtlichen Freikirche. Da das Engadin ausserhalb des Tourismus keine grossen Arbeitsmöglichkeiten bot, zog Sarah schon früh in die Region Zürich. Durch ihre Beziehung zu Heiko engagierte sie sich in der gleichen Freikirche, half in der Sonntagsschule und in der Jugendarbeit mit.

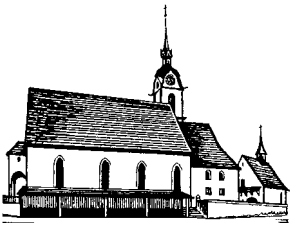
**2020 kam ihr erster Sohn zur Welt – es sollte ein schwieriger Start als Familie werden. Jamie, ein sonst kerngesunder Bub, schrie stundenlang. Er weinte überdurchschnittlich viel, schlief deutlich zu wenig und immer nur für kurze Zeit. Aus den angekündigten «schwierigen Wochen» wurden «schwierige Monate», niemand konnte helfen.** Es war eine sehr herausfordernde Zeit, auch für das Glaubensleben von Sarah und Heiko. Viele Mitglieder der Freikirche boten an, für die Familie zu beten. Doch es stellte sich keine Besserung ein – im Gegenteil. Oft, wenn viele Menschen gleichzeitig gebetet haben, wurde es schlimmer. «Auch wenn wir selbst für unseren Sohn gebetet haben, brach buchstäblich die Hölle los», erzählt Heiko. War der Kleine eingeschlafen und sie beteten, dass er jetzt doch etwas zur Ruhe kommen könne, schlug er beim «Amen» die Augen auf und schrie die nächsten Stunden durch. Das Gebet erschien plötzlich nutzlos und diese scheinbare Ausweglosigkeit führte die Familie in empfundene Einsamkeit und Verzweiflung. Besonders Sarah setzte sich selbst unter Druck: Die Hoffnung, dass Leiden «weggebetet» werden kann, wurde immer wieder bitter enttäuscht.

**Die belastende Situation führte dazu, dass sie aufhörten, zusammen zu beten. Heiko hörte sogar fast ganz mit Beten auf. Er bat Sarah, für ihn zu beten.** «Ich hatte den Eindruck, dass Gott mich ignorierte. Doch auf Sarah hörte er, das war ein Trost für mich.» Einer seiner Arbeitskollegen war Pastor in einer Freikirche. Heiko hatte ihn in seiner Jugend noch als Leiter der Jugendgruppe erlebt. Benj Keller hatte als Pastor das Arbeitspensum als Akkordmaurer reduziert. Jetzt arbeitete er wieder auf der Baustelle. Heiko fragte beiläufig nach, was denn los sei. Er sei 2024 zur Katholischen Kirche konvertiert, erzählte Benj Keller. Es ergab sich daraus ein gutes Gespräch. «Ich fand es einfach interessant, mehr nicht», erinnert sich Heiko. Benj Keller sollte später Heikos Firmgötti werden.

Als er am Abend nach Hause kam, erzählte er Sarah, dass Benj jetzt katholisch sei. «An diesem Abend hat mich meine Frau zum ersten Mal in unserer Beziehung angeschrien.» «Du wirst nicht katholisch!», machte ihm Sarah unmissverständlich klar. «Wenn Heiko von etwas überzeugt ist, gibt er mehr als 100 Prozent, und wenn er eine Idee hat, von der er überzeugt ist, hat er ein Funkeln in den Augen. **An diesem Abend hatte er ein solches Funkeln in den Augen», erklärt Sarah ihren emotionalen Ausbruch an diesem Abend. Vermutlich war ihr in diesem Moment schon unbewusst klar, was auf sie zukommen könnte. Die Römisch-katholische Kirche mit ihren Dogmen gilt bei vielen Freikirchen als Verfechterin eines verfälschten Evangeliums. In Freikirchen glaubt man ausschliesslich an das allgemeine Priestertum. Daher brauche es nach freikirchlichem Verständnis weder einen Papst noch Priester oder Beichte usw. – das Heil kommt allein von Jesus.**

«Die ganzen Vorurteile gegenüber der Katholischen Kirche kamen hoch», erklärt Sarah im Rückblick. «Und was würden die Menschen in unserer Umgebung sagen?» Heiko hatte zu diesem Zeitpunkt gar nicht vor, katholisch zu werden. Doch er erklärte seiner Frau: «Wenn Jesus will, dass ich katholisch werde, dann mache ich es auch. **Und ich würde mir auch von dir diese Haltung wünschen, dass du den Weg mit Jesus gehst, den er wünscht, auch wenn dir der Weg nicht gefällt.**»

**Kurz darauf stellte sich an einer Ressort Sitzung der Freikirche die Frage, wer am Abendmahl teilnehmen darf. Heiko erklärte, dass seiner Meinung nach die Taufe eine Voraussetzung für den Empfang des Abendmahls sei. Doch mit dieser Meinung war er allein auf weiter Flur. Die Taufe ist in der Freikirche zwar wichtig, aber nur symbolisch. Da allein Jesus rettet, kann die Taufe nicht heilsnotwendig sein.** Dementsprechend kann sie auch nicht als Voraussetzung für das Abendmahl (wird im freikirchlichen Glauben ebenfalls weitgehend symbolisch verstanden) gesetzt werden. «Das ging nach meinem biblischen Verständnis nicht auf.» Und da sie ja sicher nicht die Ersten in 2000 Jahren Christentum waren, die sich diese Frage stellten, machte er sich auf Spurensuche. Er begann mit den Reformatoren. Doch er musste entdecken, dass Luther mit seinem Verständnis von Taufe, Abendmahl und Reue nicht dem ihm bekannten freikirchlichen Evangelium entsprach. Auch bei Calvin blieben viele Fragen offen. Als er sich mit dem Abendmahlstreit zwischen Luther und Zwingli beschäftigte, realisierte Heiko, dass es bei diesem Disput auch um einen Streit um die Auslegung der Worte Jesu «Dies ist mein Leib» geht. **Es ging also auch um die Frage des «sola scriptura». Heiko meint dazu: «Man kann die Bibel nicht ohne eine Auslegung verstehen, dies zieht die Frage nach der Autorität der Hermeneutik nach sich.»** aus „swiss.cath.ch“



# Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

---

## MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

**31. MAI 26 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG MIT SALZSEGNUNG.** Bitte, legen Sie Ihr Salz bereits am Vorabend oder am Sonntag bis 08.30 Uhr auf den Josefsaltar zum Segnen!

**MONTAG, 15. JUNI, 15er KAFI NACH DER 08.00-MESSE IM KAPLANENHAUS STEINEN**

**AM MITTWOCH, 17. JUNI 2026 HALTEN WIR DIE MÜTTERMESSE IN ST. ADRIAN, ARTH, AUSWÄRTS ZUM THEMA «STATION AM PILGERWEG»**

**BIBELABEND AM 19. JUNI UM 19.00 UHR (Imbiss) / 19.30 UHR BIBELTEILEN !**

PAPST LEO XIV. WIRD VOM 6. BIS 12. JUNI SPANIEN BESUCHEN. ER BEGINNT SEINE APOSTOLISCHE REISE IN MADRID UND FLIEGT DANN NACH BARCELONA AUF DIE KANARISCHEN INSELN. MIT DEM KLOSTER MONSERAT UND DER SAGRADA FAMILIA BESUCHT ER GESCHICHTSTRÄCHTIGE ORTE. WÄHREND DER GANZEN REISE WIRD IHN DAS THEMA MIGRATION BEGLEITEN.

DER BESUCH STEHT UNTER DEM MOTTO «ERHEBT EURE AUGEN». Das gewählte Motto, inspiriert vom Johannesevangelium (Joh 4,35), versteht die Organisation als Aufforderung, über alltägliche Sorgen hinauszublicken. «Erhebt eure Augen, denn der Herr erhebt sich über Kriege, Konflikte, Schwierigkeiten und Sorgen», spielte der Vorsitzende der Bischofskonferenz und Erzbischof von Valladolid, Luis Argüello, bereits am Ostermontag auf das Motto an. Er betonte: «Der Besuch des Papstes wird uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe stärken.»

**DAS LOGO DER PÄPSTLICHEN SPANIENREISE ZEIGT SICH UMARMENDE MENSCHEN IN BEWEGUNG.** Sie tanzen um eine Abbildung der Gottesmutter Maria sowie um einige Symbole der Besuchsorte. Madrid wird durch den Alcalá-Triumphbogen symbolisiert, Barcelona durch die Sagrada Família und die Kanarischen Inseln durch das Meer.

**IN DEN FELS GEHAUENES SYMBOL:** Am ersten Tag seiner Reise wird Papst Leo XIV. vom spanischen Königspaar in der Hauptstadt Madrid empfangen; sie zählen zu den wenigen katholischen Monarchen weltweit. Erst zwei Tage später trifft der Pontifex mit dem sozialistischen Regierungschef Pedro Sánchez zusammen, und zwar nicht – wie üblich – an dessen Regierungssitz, sondern in der Vatikanbotschaft des Landes.

**AM 7. JUNI FOLGT AUF DIE HEILIGE MESSE MIT FRONLEICHNAMSPROZESSION – in Spanien wird das Hochfest am Sonntag gefeiert – ein privates Treffen mit Angehörigen des Augustinerordens, den Leo XIV. über viele Jahre leitete.**

**EIN BESUCH IM KLOSTER MONSERRAT STEHT AM MITTWOCH, 10. JUNI, AUF DEM PROGRAMM. DIE BENEDIKTINERABTEI KONNTE 2025 IHR 1000-jähriges BESTEHEN FEIERN.** Das Bergkloster rund 40 Kilometer nordwestlich von Barcelona ist EIN IN DEN FELS GEHAUENE SYMBOL FÜR NATIONALSTOLZ UND UNABHÄNGIGKEITSTREBEN GANZ KATALONIEN. 1881 erklärte Papst Leo XIII. die Muttergottes von Montserrat zur **SCHUTZPATRONIN DER REGION**. Seit 1947 thront die Marienfigur in der Basilika, nachdem sie zum Schutz während der Napoleonischen Kriege (1808–1814) und des Spanischen Bürgerkriegs (1936–1939) immer wieder versteckt wurde. Sie ist der Grund, warum die Benediktiner auf 720 Metern Höhe in den Bergen ihr Kloster errichteten – und unter Einsatz ihres Lebens beschützten. 1936 wurden dabei mehrere Mönche von anarchistischen Soldaten getötet. Sie gelten heute als Märtyrer der Katholischen Kirche.

**Pfarrer** Ruedi Nussbaumer Natel 079 208 00 09  
pfarramt@pfarrei-steinen.ch  
Don Marjan Uka Kaplanei 076 843 05 03  
marjan.uka@kath-arth-goldau.ch  
**Sekretariat** Melanie Heinzer Pfarramt 041 832 13 28  
sekretariat@pfarrei-steinen.ch  
www.pfarrei-steinen.ch

**Katechetinnen** Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54  
Fabienne Gerlach Natel 079 622 99 20  
(Vertretung von Rebekka Schelbert)  
**Sigrist** Alexander Steiner Natel 079 893 60 50  
**Hilfssigrist/-in** Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66  
Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51  
sakristan@pfarrei-steinen.ch

## Gottesdienstordnung

### **Marien-Samstag, 30. Mai**

18.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

### **19.00 Vorabendmesse**

### **SONNTAG, 31. MAI – HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT / Opfer: Priesterseminar St.Luzi**

06.45 Rk-Psalter (Montag, Dienstag, Freitag+Samstag um 07.45; Mittwoch u. Donnerstag um 06.00)

08.20 Anbetung / Beichtgelegenheit / 08.50 Salzweihe

### **09.00 Festmesse / Orgel / Salzweihe**

11.00 Hl. Messe auf Obhäg

18.00 Feierliche (letzte) Maiandacht (Klosterkapelle)

### **19.30 Hl. Abendmesse / XXX. für Frau Elisabeth Schuler-Brogle / Stiftmesse Emil und Anna Nussbaumer-Steiner sowie Sohn Emil**

### **Montag, 1. Juni – Hl. Justinus**

**08.00 Wochengedächtnis** - Maria Schuler, Zürich

18.30 Abendrosenkranz (werktags; donnerstags später)

### **Dienstag, 2.6. - Hl. Marcellinus und Hl. Petrus**

15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klasse

### **Mittwoch, 3.6. - Hl. Karl Lwanga u.Gefährten (Uganda)**

07.30 Schulmesse 5.+6.Klassen / Anbetung bis 8.30

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

### **19.00 Vorabendmesse**

### **DONNERSTAG, 4. JUNI – FRONLEICHNAM HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**

Hl. Chlotilde / Opfer: für die Pfarrkirche

**09.00 Festmesse mit Erstkommunikanten / Chor**

### **09.45 Feierliche Prozession**

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

### **19.30 Festmesse / Anbetung**

21.20 Rosenkranz / Segen

### **Herz-Jesu-Freitag, 5. Juni - Hl. Bonifatius, Bischof**

09.15 Klosterkap.: Kl.Psalter / 9.30 Hl.Messe - Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Elisabeth Schuler-Brogle

15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klasse

### **19.30 Sühnестunde mit Beichtgelegenheit**

### **Marien-Samstag, 6. Juni – Hl. Norbert von Xanten**

18.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

### **19.00 Vorabendmesse**

### **10. SONNTAG IM JAHRESKREIS-7. JUNI 2026**

Opfer: Stiftung Pro Alters-u. Pflegezentrum Steinen

06.45 Rk-Psalter Bischof und Diözese (s.31.05.)

08.20 Anbetung / Beichtgelegenheit

**09.00 Hauptgottesdienst** / 11.00 Messe Obhäg

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

### **19.30 Hl. Abendmesse**

**Montag, 8. Juni** - 08.00 Hl. Messe mit Wochenged.

18.30 Abendrosenkranz (werktags; donnerstags später)

### **Dienstag, 9. Juni - Hl. Ephräm der Syrer, Diakon**

15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klasse

### **Dienstag, 9. Juni - Hl. Ephräm der Syrer, Diakon**

15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klasse

18.30 Abendrosenkranz

### **Mittwoch, 10. Juni**

07.30 Schulmesse entfällt!

18.30 Abendrosenkranz

### **Donnerstag, 11. Juni - Hl. Apostel Barnabas**

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

18.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommuniongelegenheit / Rk / Segen

### **FREITAG, 12.6.–HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU**

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe –

15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klasse

18.30 Abendrosenkranz

### **Marien-Samstag, 13. Juni - Hl. Antonius von Padua**

08.30 Gedächtnis Herz-Mariä-Bruderschaft

18.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

### **19.00 Vorabendmesse**

### **11. SONNTAG IM JAHRESKREIS - 14. JUNI**

Opfer: Berufungen des Klosters Heiligenkreuz

06.45 Rk-Psalter Bischof und Diözese (s. 31.05.)

08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

### **09.00 Hauptmesse**

11.00 Hl. Messe auf Obhäg

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkap)

### **19.30 Hl. Abendmesse**

### **Montag, 15. Juni – Hl. Vitus; Hl. Bernhard von Aosta, Gründer des Hospizes auf dem Grossen St. Bernhard**

**08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis**

18.30 Abendrosenkranz. (werktags; donnerstags später)

### **Dienstag, 16. - Hl. Benno Bischof von Meissen: sel. Maria Theresia Scherer, Ordensfrau, Ingenbohl**

15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klasse

18.30 Abendrosenkranz

### **Mittwoch, 17. Juni**

07.30 Schulmesse 5.+6. Kl. / Anbetung bis 08.30

18.30 Abendrosenkranz

### **Donnerstag, 18. Juni**

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real

18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.30 Kommunionspendung / Rosenkranz / Segen

### **Freitag, 19. Juni – Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**

09.15 Klosterkap: Kl.Psalter 09.30 Hl. Messe, Ged. der Betreuerinnen für Frau Helena Sidler, Sattel

15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klasse

18.30 Abendrosenkranz